



Bergwasser Activity Guide - Allgäu

Hallo lieber Outdoorfreund,

vielen Dank für dein Interesse an unserem
Aktivitätenführer für das Allgäu. Für dich haben wir
unseren Gehirnschmalz zusammen genommen und
10 coole Sachen zum Erleben zusammen gestellt.

Du findest bei uns Tipps zum Übernachten,
Ausgehen und Wandern. Dies sind in der Regel
die Dinge, die auch uns am meisten interessieren.

Also schmeiß dich herein und schau, ob auch
für dich etwas Spannendes dabei ist. Falls du
Fragen hast, [zögere bitte nicht hier auf uns zu kommen.](#)

Sportliche Grüße aus dem Allgäu

Chris



Aktivitäten im Allgäu - Zehn coole Sachen zum erleben

Wo übernachten?

Gemütlich - Alpe Kreuzegg



Die Alpe Kreuzegg ist eine Berghütte, wie sie im Buche steht. Von hier aus kannst du direkt zu einer Wanderung auf den Grünten starten. Der Grünten wird auch der Wächter des Allgäu genannt und ist auch das gleichzeitig das Wahrzeichen des Allgäus. Die Gastronomie ist typisch allgäuerisch und überzeugt

durch Brotzeiten mit lokalen Zutaten und deftigem Frühstück.

In gemütlichen Stockbetten kann übernachtet werden, auch Kurzaufenthalte von nur einer Nacht sind möglich. Es finden sich insgesamt 30 Schlafplätze in Matratzenlagern und Stockbetten. Die Alpe ist nur acht Gehminuten vom Parkplatz bei Kreuzegg entfernt.

Elegant - Hotel Allgäustern



Das Allgäustern ist eines der bekanntesten Hotels im Allgäu. Hier findest du die komplette Ausstattung eines Top-Hotels im malerischen Allgäu. Im Allgäustern kannst du gemütlich mit deiner Familie und deinen Freunden entspannen während du dich vom Canyoning erholst.

Von hier aus kann man auf tolle Mountainbiketouren in Richtung Kreuzbichl aufbrechen oder einfach den Blick in das Illertal genießen. Viele Zimmer in unterschiedlichen Kategorien bieten für jedes Budget das Richtige. Auch eine kleine Wellness-Oase macht den Aufenthalt im Allgäu-Stern zu einer perfekten Ergänzung eines Canyoning Trips mit Bergwasser.

Wellnesshotel im Allgäu - Bergkristall



Nach einem spannenden Canyoning Erlebnis gibt es kaum etwas Schöneres, als sich fallen lassen, zu sich selbst finden und das Erlebte zu verarbeiten. Im Herzen des Allgäu, dem Kristall SPA, kannst du Zeit und Raum für eine neue Dimension der Erholung nutzen. Auf mehr als 1.500 m² stehen dir die Kraft der Natur, die Energie des

Nagelfluhgesteins in Verbindung mit jahrhundertealtem Holz zur Verfügung. Im ganzjährig beheizten Panorama-Außenpool liegst du schwerelos direkt im Alpenpanorama. Die Sicht auf die prachtvollen Berge, die uns umgeben, wird dir lange in Erinnerung bleiben. Wenn der Rothirsch im hauseigenen Wildpark am Panorama-Fenster der Sauna vorbei stolziert, erleben Sie die Anmut der Natur aus nächster Nähe.

Hier sind die Schlüsselfakten zum Wellness im Bergkristall:

- 1.500 m² Kristall SPA mit Innenpool und beheiztem Außenpool mit Liegewiese, Ruheraum mit Liegebetten, Kneippbecken, Whirlpool, Kuschnischen
- Saunalandschaft "Nagelfluh" mit Panoramasauna, Biosauna, Soledampfbad, Infrarotkabinen, Kneippbecken, Eisbrunnen, Saunalounge (separater Sauna-Ruheraum mit Zugang nach draußen)
- 10 liebevoll eingerichtete Behandlungsräume mit VIP-Tea-Lounge und Ruheraum mit einzigartigen Wellnessbetten
- Auf Wunsch: Familien-, Damen- oder Textilsauna in separatem Saunatrakt
- Fitnessraum mit Cardiogeräten

AUSGEHEN

Biergarten an unserer Station

Bier gehört zur Canyoningtour wie Wasser zur Schlucht. Es geht zwar auch ohne, es macht aber keinen Spaß. Also führt der Weg aus der Schlucht konsequenterweise direkt auf die Bierbank. Und weil wir bei uns im Innenhof etwas Platz haben, haben wir unseren Biergarten direkt dort installiert.



Hier lässt es sich traumhaft sitzen und ein kühles allgäuer Helles genießen und die Tour Revue passieren lassen. Im Sommer spannen wir große Sonnenschirme auf und wenn's mal schauert kann man dort auch halbwegs trocken sitzen.

Also kommt vorbei und genießt das erste Bier nach der Tour direkt bei uns auf dem Hof.

Solide Cocktails im Orange

Nachdem der erste Durst mit Bier gelöscht wurde, steht den Canyonauten normalerweise der Sinn nach etwas Stärkerem. Und hier kommt unsere Lieblingsbar, das Orange, in's Spiel.



Denn im Sommer kann man auch hier draußen sitzen und hat dank der großen Fensterfront auch drinnen einen kühlen Luftzug. Serviert werden gehaltvolle Burger, kühles Bier und natürlich leckere Cocktails und Longdrinks. Hier kommen übrigens auch die Locals her um das Wochenende einzuläuten.

Die Stimmung ist locker und gelöst, man kommt leicht mit dem Personal und den anderen Gästen in's Gespräch. Das einzig Unstimmige an dem Bild ist, dass das Orange grün angemalt ist. Nach der ersten Runde Bacardi ist diese Nebensächlichkeit auch vergessen.

Abfeiern im Barfly

Und für wen Biergarten und Cocktailbar nur ein Vorprogramm darstellt, dem sei das Barfly an's Herz gelegt. Denn hier wird ab 22 Uhr die Musik aufgedreht und daran ändert sich nichts, bis die Sonne am nächsten Tag wieder aufgeht. Barfly ist Disco-Action erster Güte.



Nicht nur, dass das junge und junggebliebene Publikum hier zusammen abfeiert, gerüchteweise sei erwähnt, dass auch der ein oder anderer Guide hier schon mit einem

Sprudel in der Hand gesehen worden ist.

Und es muß auch erwähnt werden, dass jeder, der in's Barfly geht wissen muß, wann seine jeweilige Tour am Sonntag beginnt. Weil Canyoning und Restalkohol verträgt sich wirklich nicht.

WANDERN

Wanderung im Gunzesried



Der Gunzesried ist ein traumhaftes Wandergebiet. Das Wort "Ried" stammt noch aus dem Keltischen und bedeutet Moor/Sumpf. Und tatsächlich, in flachen Passagen des Osterbachtobel bzw. der Gunzesrieder Ache (der Bach hat sonderbarerweise zwei Namen) finden sich einige Flutwiesen. Das soll uns aber

nicht vom Wandern abhalten. Denn die Wege sind gut ausgeschildert und ausgebaut. Folge einfach den Schildern des Allgäuer Kräuterweg und erlebe das Allgäu hautnah.

Zusätzliche Infos: Parkplätze gibt es am Ortseingang von Gunzesried, wo auch der Startpunkt der Tour ist. Die Dauer beträgt etwa 4 Stunden. Der Weg verläuft über 9 km, dabei sind 650 Höhenmeter zurück zu legen. Unterwegs laden die Alpe Oberberg und die Vordere Krumbach Alpe zur Einkehr ein.

Wanderung zum Grünen



Der Grünen ist als Wächter des Allgäu weithin zu erkennen und das Wahrzeichen der Region. Und deshalb zieht er fortgeschrittene Wanderfreunde an wie ein Magnet. Zum Glück ist das Besteigen sehr einfach und, typisch allgäuerisch, gut ausgeschildert. Und so geht's:

Winkel (775 m) - Alpe Obere Schwande (1330 m) - Übelhorn (1738 m) -
Grüntenhaus (1535 m) - Burgberger Hörnle, in den Karten auch Kreuzelspitze
genannt (1496 m) - Parkplatz in Winkel (775 m)

Charakter: Meist leichte Bergtour mit vielen Einkehrmöglichkeiten. Der Abstecher zum Burgberger Hörnle führt über einen kleinen Klettersteig, der Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erfordert.

Karte: Kompasskarte 3 - Allgäuer Alpen, Kleinwalsertal (1:50 000)

Das Gebirgsjägerdenkmal und der weithin sichtbare 94,5 Meter hohe Sendemast des Bayerischen Rundfunks sind die Bauwerke, die den Gipfelbereich des auch "Wächter des Allgäus" genannten Bergrücken prägen. Der höchste Punkt des Grünen ist das Übelhorn, welches sich unschwer von Winkel aus über die Starzlachklamm erreichen lässt. Die schönste Aussicht auf Sonthofen hat man aber vom Burgberger Hörnle, für dessen Besteigung aber schon etwas Bergerfahrung nötig ist. In vielen Karten wird dieser Gipfel auch Kreuzelspitze genannt.

Wanderung Oberstdorf - zum malerischen Freibergsee



Deine abwechslungsreiche Wanderung zum höchstgelegenen Badesee im Allgäu verspricht eine Fülle an Sehenswürdigkeiten und landschaftlichen Reizen! Vor allem der Weg über den Edmund-Probst-Weg ist ein wahres Wanderjuwel im Allgäu.

Im Westen Oberstdorfs führt der Weg über die Schlechtenbrücke, die Waldesruhe und den Bergkristall zuerst aussichtsreich und vielseitig, meist aber auch etwas steiler zum Edmund-Probst-Weg. Dieser führt fortlaufend auf nahezu gleicher Höhe oft bewaldet, blumenreich und mit dem einen oder anderen herrlichen Bergpanorama zum Freibergsee.